

Gemäss Art. 41a GSchV und/oder Art. 41b GSchV*

**GEWÄSSERRAUMFESTLEGUNG
MÜLIBACH OBERWIL (1131),
RÜSLIBACH (1132),
RÜSLIHOFBACH (1133),
STUTZGRABEN (1134),
STUTZBACH (1135),
RÜSLIGRABEN (1136)
BLATT 1**

1:1000

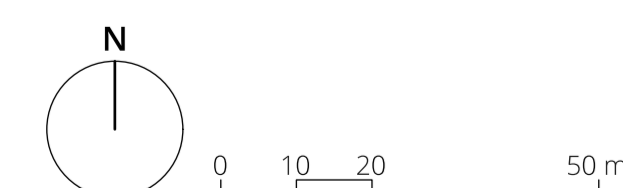
* gemäss Art. 41a GSchV für Fließgewässer und gemäss Art. 41b GSchV für stehende Gewässer. Alle weiteren Details zum Vorgehen sind im Sachverhalt und in der Abschnitstabelle zu finden.

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**
Planer und Architekten AG
Foribuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

36234 - 9.1.2025

Legende

- Gewässerraumfestlegung / Halbttransparent; Gezeigt in anderem Plan
- Gewässerraumfestlegung ausserhalb Gemeindegrenze / Halbttransparent; Gezeigt in anderem Plan
- minimaler Gewässerraum / Halbttransparent; Gezeigt in anderem Plan
- Eingedoltes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle
- Offenes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigener Parzelle
- Offenes, öffentliches Gewässer
- Verzweigsstelle
- Lorze (6000) Gewässername / -nummer / * = neu benannt / * & 9000er-Nr = neu aufgenommen
- Lorze-01 Beschriftung Gewässerabschnitt
- Gewässerabschnittsgrenze
- Öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle
- Baulinie / Bauflucht
- Zug
- Abstandslinien: Gewässerbaulinie / Spezialbaulinie
- Gemeindegrenze
- Gebiet dicht bebaut gemäss ARV / dicht bebaut gemäss aktueller Beurteilung / übriges Baugelände (nur Stadt Zug)
- Wald gemäss kant. GIS Mai 2023 (nur Stadt Zug) / gemäss kant. GIS Oktober 2024 / Waldnaturschutzgebiet
- Gewässer



Bearbeitung: Daniel Fritsch / Megan Egger / Lea Humbel
Das Druckdatum entspricht dem Erstellungsdatum.

Grundlagenplan: Bannkreis Zug/Mai (Dringlich) vom 15. März 2022
Übersichtsplan: Basis Gewässernetz Zug/Plan (Dringlich) vom 18. November 2021
Gewässer: GIS Gewässernetz Zug/Plan (Dringlich) vom 18. November 2021
und GIS Gewässernetz Zug/Plan (Dringlich) vom 18. November 2021
Plan: gis.admin.ch, swissLIM3D und kantonale Gemeinde Bear

Die Daten der Flurkarte, Grenzlinien und Einbauten sind nach dem gültigen Gewässerschutzgesetz und den Zuständigkeiten der jeweiligen Verwaltungen zu prüfen. Die Bodenbedeckung, Gebäude- und Einzelobjekte dienen lediglich der Orientierung. Ihre Lage beruht auf öffentlichen Messungen ohne Kontrolle, weshalb für diese keine Gewähr durch den Geometer besteht.

